



DENIZ DIREKT

Die vergangenen Wochen standen ganz im Zeichen des **Wahlkampfes für die Europawahlen**. Zu Gast waren u.a. Martin Schulz, Prof. Karl Lauterbach, Kevin Kühnert und nicht zuletzt mehrmals unser Kandidat Tiemo Wölken. Mit allen haben wir die Wichtigkeit der Wahlen am 26. Mai hervorgehoben und die Bürgerinnen und Bürger über die Ziele der SPD informiert. Auch in dieser Woche geben wir nochmal alles, um ein bestmögliches Ergebnis für Tiemo Wölken und die SPD in Europa zu erreichen.

Letzte Woche war wieder **Plenarwoche** im Niedersächsischen Landtag. Wir haben wichtige Themen beraten und einige Gesetze beschlossen:

In unserer „aktuellen Stunde“ am Dienstag ging es um das „**Lernen mit digitalen Medien**“ in Niedersachsen. In der Schule kann der Grundstein für den richtigen und sensiblen Umgang mit den Medien gelegt werden. Dabei bedarf es einer Balance zwischen digitaler Nutzungsmöglichkeiten und persönlicher Interaktion. Dazu gehört auch die richtige Ausstattung der Schulen mit digitalen Lehrmitteln. Das Land stellt jeder Schule dafür zunächst 30.000 Euro zur Verfügung.

Seit vielen Monaten beschäftigt uns schon das Reformgesetz zur Änderung des „Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung“ (besser bekannt als „**Polizeigesetz**“). In dieser Plenarwoche haben wir die abschließende Beratung dazu durchgeführt. Die letzte Änderung aus dem Jahr 2007 war dringend zu überarbeiten. Zu viel hat sich in unserer Gesellschaft, auch bedingt durch



den technischen Fortschritt geändert. Neben den Entwicklungen in der Rechtsprechung ergibt sich auch Änderungsbedarf durch Gefährdungen wie den Terrorismus. Die Kritik von verschiedenen Verbänden wurden sehr ernst genommen. Für mich stellt das verabschiedete Gesetz den besten Kompromiss zwischen Sicherheit und Freiheit dar. Den Bedrohungen der Gegenwart muss Einheit geboten werden!

DENIZ DIREKT

Wir beschäftigten uns auch mit den **Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten in Niedersachsen**. Im Gesetz haben wir zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verankert, dass an den Adventssonntagen und am 27. Dezember Sonntagsöffnungen verboten sind.

Seit Jahrzehnten schreitet der **Rückgang der Insektenpopulation** voran. Ganz besonders gilt dies für Wildbienen, die als Bestäuber für unser Ökosystem unersetzlich sind. Der Landtag hat der Regierung einen Prüfauftrag erteilt, inwiefern Blühstreifen- und Agrarumweltprogramme optimiert werden können, um die Insektenpopulation wieder zu stärken. In einer gemeinsamen Aktion mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben Axel Brammer und ich vor zwei Wochen vor der SPD-Geschäftsstelle in Delmenhorst eine eigene kleine Wildblumenwiese angelegt. Denn auch in der Stadt kann man viel für die Insekten tun. Wir freuen uns schon auf das Ergebnis.



Auch in dieser Plenarwoche durfte ich im Landtag eine Rede halten. In der ging um einen Antrag der AfD. Titel: „Linksextremismus als Gefahr für die Demokratie wahrnehmen und wirksam bekämpfen“. Dieser zielt völlig ins Leere, da wir in Niedersachsen längst wei-

ter sind. Für mich ist klar, dass jegliche Art von Extremismus eine Gefahr für die Demokratie ist.



Das Innenministerium und die **Sicherheitsbehörden leisten im Kampf gegen Rechts-, Links- und religiös motivierten Extremismus eine hervorragende Arbeit**. Die gilt es weiterhin zu unterstützen. Der Antrag der AfD blendet diese Tatsache mal wieder aus.

Und auch letzte Woche hatte ich wieder Besuch aus Delmenhorst. Zu Gast war eine von meinem Büro organisierte **Besuchergruppe**. An diesen Fahrten kann grundsätzlich jeder und jede Interessierte teilnehmen (04221 1521219 oder buero@deniz-kurku.de). Gemeinsam mit der Gruppe diskutierte ich über meine Arbeit im Landtag und die aktuelle politische Lage. So machte ich beispielsweise meine Haltung zu Themen des Verbraucherschutzes deutlich und habe noch einmal für die Europawahlen am 26. Mai geworben. Neben der inhaltlichen Diskussion, konnte die Besuchergruppe auch eine Plenardebatte mitverfolgen. Anschließend blieb noch Zeit für den Besuch der Markthalle und der Innenstadt in Hannover. Für mich ging es natürlich weiter im Plenum.

